

Bürgerinitiative
Rehburg - Loccumer
Bürger gegen Giftmüll

Rehburg-Loccum 5. März

Wolfgang Völkel, Münchener Str. 10, 3056 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81226

An die HARKE

3070 Nienburg

Betr.: Leserbrief zum Landkreiswunsch: Müllverbrennung gemeinsam mit Nachbar-Landkreisen

Bürgerrechte gefährdet !

Bund und Länder wollen gegen den Willen vieler Menschen die flächendeckende Müllverbrennung einführen. Wir meinen, daß das Müllproblem nur durch konsequente Umsetzung einer Vermeidungsstrategie, die schon bei der Produktion beginnt, gelöst werden kann.

In den Genehmigungsverfahren für Müllverbrennungsanlagen hat sich gezeigt, daß Betreiber und Behörden den informierten BürgerInnen argumentativ unterlegen sind. Deshalb wird jetzt die administrative Keule herausgeholt. Die Müllverbrennung soll möglichst ohne Bürgerbeteiligung erzwungen werden. Dazu werden in Nacht- und Nebelaktionen folgende Maßnahmen von der Bundesrepublik zur Beschlußfassung durch die Länder bzw. durch den Bundesrat vorgelegt:

Eine Technische Anleitung Siedlungsabfall, die die Müllverbrennung faktisch als einzige Methode der Abfallbehandlung vor der Deponierung vorschreibt.

Eine Änderung der 9. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz, wodurch die BürgerInnen drastisch in ihrem Recht auf Beteiligung an Genehmigungsverfahren eingeschränkt werden.

Ein Beschleunigungsgesetz, das sehr kurze Genehmigungszeiten vorschreibt und das die Beteiligungsrechte und -möglichkeiten Betroffener noch weiter beschneidet.

Eine Neufassung des Abfallgesetzes, in der durch eine verschwommene Definition von Abfall erreicht wird, daß es praktisch nur noch "Sekundärrohstoffe" gibt, die in vielfältigen industriellen Prozessen eingesetzt werden dürfen.

Wir protestieren gegen diese Entmündigung von Bürgerinnen und Bürgern und den massiven Abbau demokratischer Rechte.

Bürgerinitiative Rehburg-Loccumer Bürger gegen Giftmüll
c/o Wolfgang Völkel, Münchener Str. 10, 3056 Rehburg-Loccum

